

Fraktions-/Medienbericht der EVP zur GR-Sitzung vom 25. November 2019

Weisung 12, Teilrevision der kommunalen Verkehrsbaulinien; Festsetzung

Die Fraktion der EVP unterstützt diese Teilrevision. Nachdem der Kanton Zürich die Verkehrsbaulinien (für kantonale Strassen) in Kernzonen konsequent abgebaut hat, soll dies die Stadt Wädenswil für die Gemeindestrassen ebenso tun. Die Kernzonen der Stadt Wädenswil sind beinahe vollständig erschlossen und bebaut, Verkehrsbaulinien sind in diesen Gebieten nicht mehr nötig. Ungleichbehandlungen von Grundstückbesitzern können mit der Revision aufgehoben werden.

Interpellation der Fraktion der Grünen, betreffend Klimaverträglichkeit der „Werkstadt Zürichsee“

Die EVP-Fraktion hat nur bedingt Verständnis für die Interpellation der Grünen Partei. Die Vorgabe, nachhaltige, nicht-fossile Energien auf dem Gebiet der «Werkstadt Zürichsee» einzusetzen, wird unseres Erachtens umgesetzt. Tatsache ist, dass die Firma Haab-Bossert GmbH eine 2-Kessel-Fernheizung mit zwei unterschiedlich grossen Brennkammern betreibt. Damit kann sie den Wärmebedarf flexibel abdecken. Auch kann beim Ausfall eines Kessels die Grundversorgung sichergestellt werden.

Interpellation der SVP-Fraktion für einen städtischen Energiefonds

Das Anliegen der Interpellanten ist sympathisch. Die Antwort des Stadtrates überrascht uns jedoch nicht. Bei der Suche nach Alternativen zu unserer Bildungsinitiative prüften wir die Möglichkeit eines Bildungsfonds, erkannten aber schnell, dass das kantonale Gemeindegesetz diese kommunale Finanzierungsform nicht zulässt. Diese Beispiele zeigen auf, wie wenig Flexibilität die Gemeinden in der Gestaltung ihrer Finanz- und Budgetstrukturen haben.

Interpellation der CVP-Fraktion betreffend Biodiversität in Wädenswil

Der Stadtrat hat auf diese Interpellation sehr ausführlich geantwortet. Dafür sind wir ihm dankbar. Er zeigt die breite Palette von Massnahmen auf, die von der Stadt unterstützt werden. Das Konzept, das den Investitionen zu Grunde liegt, scheint uns etwas unscharf. Folge sind ganz verschiedene Unterstützungsmassnahmen, die miteinander nur beschränkt korrespondieren. Wir sind der Meinung, dass hier Handlungsbedarf besteht, um die Kosten-Nutzen Bilanz deutlich zu verbessern. Die Wahlen dieses Jahres und diverse Projekte, die von der Bevölkerung mitgetragen werden, zeigen, dass ihr die Biodiversität am Herzen liegt. Dieser Umstand rechtfertigt den verstärkten Einsatz der Stadt Wädenswil zu Gunsten der Biodiversität.

Au ZH, 20. November 2019

Urs Hauser

Gemeinderat EVP